

# Eine Kooperation der Kita-Fachkräfteverbände in Deutschland

---



07. Oktober 2024

## Anhörung der erfolgreichsten Petition des Jahres „Jedes Kind zählt“ am 7. Oktober 2024 im Petitionsausschuss des Bundestages

### Kita-Fachkräfteverbände der Bundesländer unterstützen die Forderungen der Petition

Mehr als 220.000 Unterschriften wurden für die Petition „Jedes Kind zählt“ gesammelt. Die Petition fordert Nachbesserungen für das 3. Kita-Qualitätsgesetzes.

In der Anhörung zur Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung vor dem Familienausschuss des Bundestages am 23.09.2024 fanden die Sachverständigen deutliche Worte über die mangelhafte Ausstattung des Kita-Systems und einen Kita Alltag, der weder Kindern und Eltern eine verlässliche Betreuung gewährleistet noch eine entwicklungsförderliche pädagogische Qualität bietet.

In den Einrichtungen erleben Kita-Fachkräfte täglich, wie weit der Anspruch eines bedarfs- und kindgerechten Kita-Systems von der Realität entfernt ist. Wir werden den Kindern nicht gerecht, es fehlt Zeit für die erforderliche Zuwendung, Unterstützung und Förderung der Kinder. Bereits 2019 haben alle Bundesländer im Rahmen des sogenannten guten Kita-Gesetzes unterschrieben, dass sie Personalschlüssel anstreben, die den wissenschaftlichen Mindeststandards entsprechen.

Um diesem Ziel endlich einen Schritt näher zu kommen unterstützen unsere Kita-Fachkräfteverbände die Forderungen der Kampagne „Jedes Kind zählt:“

- Bundesmittel für zusätzliche Profilstellen (zum Beispiel für Sprachförderung)
- Berücksichtigung von Ausfallzeiten durch Urlaub, Fortbildung oder Krankheit im Personalschlüssel
- Stärkung der Fachberatung
- Schaffung eines bedarfsgerechten Platzangebotes

Unsere Gesellschaft ist auf eine funktionierende Kita-Betreuung unter entwicklungsförderlichen Bedingungen angewiesen.

Das Verantwortungspingpong der Politik muss ein Ende haben. Für ein kindgerechtes Aufwachsen zu sorgen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Wir werden es nur dann aus der Kita-Krise herausschaffen, wenn Bund, Länder und Kommunen gemeinsam ein Kita-System finanzieren, dass verlässliche bedarfsgerechte Betreuungszeiten sowie gute frühkindliche Bildung bietet und dem Wohl der Kinder Priorität einräumt.

**Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag der Kita-Fachkräfteverbände in Deutschland**

*Melanie Krause*

Niedersachsen-Bremen  
m.krause@kfkv-niedersachsen-bremen.de

*Anika Smits*

Nordrhein-Westfalen  
vorsitz@kitafachkraefteverband-nrw.de